

## Rundbrief Aktuell: 01/2022

Oberursel, 11.01.2022

Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Oberurseler Städtepartnerschaften,

nun ist das neue Jahr auch schon wieder elf Tage alt. Aber dennoch möchten wir Ihnen und Ihren Familien noch ein gutes Jahr 2022 wünschen, ohne Erkrankungen und wesentliche Einschränkungen unseres täglichen Lebens welcher Art auch immer.

Wir hoffen auch, dass wir möglichst bald wieder Veranstaltungen unserer verschiedenen Reihen wie z.B. „Kunst und Kulinarik“, „Mit dem VFOS unterwegs“, „Hallo, Nachbar“ sowie unsere Stammtische, das Sommerfest, Treffen am Brunnenfest usw. und auch persönliche Begegnungen mit unseren Freundinnen und Freunden aus den Partnerstädten wieder aufnehmen können. Sobald sich hier Licht am Ende des Tunnels zeigt, werden wir in konkrete Planungen eintreten und Sie zeitnah darüber informieren.

### Neujahrsempfang abgesagt

Als erstes müssen wir leider den für den 05. Februar anvisierten traditionellen Neujahrsempfang im Rathaus absagen. Nach Informationen aus dem Rathaus werden dort bis Ende März keine Veranstaltungen mehr stattfinden können.

### Mitgliederversammlung

Nach derzeitigem Stand kann unsere **Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 13. April um 18.00 Uhr** im großen Sitzungssaal des Rathauses stattfinden. Rechtzeitig vorher wird der Vorstand unsere Mitglieder hierzu schriftlich einladen.

### Führungen mit dem VFOS

In Kooperation mit der Oberurseler Stadtführerin Angelika Rieber planen wir Führungen mit Frau Rieber zum Thema „Krieg und Frieden“ **am 19. Juni** und eine interessante Friedhofsführung am „Tag des Friedhofs“ **am 18. September** im Alten Friedhof in Bommersheim. Die Stadtführung „Krieg und Frieden“ wurde schon in den letzten Jahren seit 2014 von den Mitgliedern der „Stadtführungsgruppe“ durchgeführt. Seither findet diese Führung einmal im Jahr statt mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten. Diese orientieren sich an zentralen Eckdaten der Geschichte.

Die Friedhofsführung bringt die jeweiligen politischen Sichtweisen unterschiedlicher Epochen, der des Kaiserreichs, des NS-Regimes und der Nachkriegszeiten des 1. und 2. Weltkrieges in Zusammenhang mit der Gestaltung von Grabmalen und Denkmälern.

Zeugnisse hierfür präsentiert die Führung, die am Denkmal für den deutsch-französischen Krieg in der Adenauer-Allee beginnt. Von dort geht es zum Alten Friedhof. Neben Gedenkplaketten gibt es ein Gräberfeld, das an die Opfer des 1. Weltkrieges erinnert. Zahlreiche Grabstätten weisen auf Opfer des 2. Weltkrieges hin, auf Kriegsgefangene und Zwangsarbeiter, auf Christen jüdischer Herkunft, die Opfer des Holocaust wurden, oder auf gefallene Soldaten. Man findet Gräber von Widerstandskämpfern ebenso wie von Menschen, die an den Verbrechen während der NS-Zeit beteiligt waren. Den wechsellvollen Umgang mit den Folgen des Nationalsozialismus in der Nachkriegszeit kann man an verschiedenen Denkmälern, Gedenkplaketten und Gräbern sehen.

Nähere Einzelheiten werden wir wieder rechtzeitig vorher in unseren Rundbriefen bekannt geben.

### **Rote Telefonzelle aus Rushmoor wird am Donnerstag wieder aufgestellt**

Wie wir soeben erfahren haben, wird die nach einer Spendenaktion im Wege von Crowd Funding von focusO und VFOS von den Handwerkern im focusO im letzten Jahr wieder restaurierte rote Telefonzelle aus Rushmoor **am Donnerstag, den 13.01. um 14.30 Uhr** in Anwesenheit von Bürgermeisterin Antje Runge an ihrem neuen Standort am oberen Ende der Adenauerallee wieder aufgestellt und auch gleich mit ersten Büchern gefüllt. Denn, wie auch an ihrem letzten Standort im Rushmoor Park, dient sie auch wieder als so genannte „Bücherzelle“, in der jeder Bücher deponieren, aber auch zum Lesen entnehmen kann.

Die Spenderinnen und Spender sowie unsere Mitglieder und auch sonstige Interessierte werden wir voraussichtlich im Frühjahr bei besserem Wetter zu einer „internen“ Einweihung einladen.

### **Dozenten für „Hallo, Nachbar“ gesucht**

Sollten Sie Dozenten zu Themen rund um die Partnerstädte Oberursels kennen, die Vorträge zu gemeinsam berührenden interessanten Themen im Rahmen unserer Reihe „Hallo, Nachbar“ halten könnten, zögern Sie bitte nicht, uns unter [vorstand@vfos.de](mailto:vorstand@vfos.de) entsprechende Hinweise zu geben.

### **Planungen für die nahe Zukunft**

Neben den schon seit Jahren laufenden, jährlich wiederkehrenden Veranstaltungsreihen hat der Vorstand auch bereits einen bunten Strauß an darüber hinausgehenden Ideen für weitere Unternehmungen diskutiert. Leider erlaubt es die gegenwärtige Situation nicht, hier schon Detailplanungen anzugehen, geschweige denn Termine festzulegen. Ziemlich sicher ist, dass der Verein sich nach dem ermutigenden Start im vergangenen Jahr auch wieder in irgendeiner Form am „Orscheler Sommer“ beteiligen wird. Angedacht ist auch eine Veranstaltung zum Welttag der Partnerstädte am 30. April 2022. Auch Lesungen und sportliche Veranstaltungen mit unseren Partnerstädten sind in Aussicht genommen. Aber alles steht nach wie vor derzeit noch unter dem Vorbehalt der Durchführbarkeit.

## **Bürgerreisen**

Da Bürgerreisen wegen der umfangreichen Vorbereitungszeiten einen größeren zeitlichen Vorlauf benötigen, kann zurzeit noch nicht abgeschätzt werden, ob wir eine derartige Reise noch in diesem Jahr werden anbieten können.

Nach all diesen wenig ermutigenden Aussichten können wir nur hoffen, dass wir in nicht allzu ferner Zeit in der Lage sein werden, unsere Ideen auch realisieren zu können.

**Für den Vorstand des VFOS**

*Günter Albrecht*